



Notizen:	YW- Wunderglaube	YW
----------	------------------	----

● EINLEITUNG:

1.Korinther 1,22-23: Wie damals, so findet sich auch heute das Verlangen nach Zeichen und Wundern.

Johannes 4,48: "Wenn ihr nicht Wunder seht, so glaubt ihr nicht". Hier ist der Glaube von Umständen und Gefühlen abhängig geworden.

Markus 8,10-13: Jesus ist traurig, daß Menschen immer ein Zeichen von ihm fordern.

● HAUPTTEIL:

Matthäus 21,15: Jesus wirkte viele Wunder, dennoch glaubten nicht alle an ihn.

Johannes 12,37: Wunder sind nicht der Grund zum Glauben. Trotz Wunderzeichen glaubten sie nicht an ihn.

Matthäus 8,8: Der Grund wahren Glaubens ist das Wort Gottes (Johannes 7,38).

Matthäus 17,20: Wunder sind die Folge des Glaubens. Auch wenn er klein ist, wie ein Senfkorn, kann er Berge versetzen.

Daniel 3, 17.18: Wunder können die Folge sein, aber der Glaubende muß sie nicht erleben; er wird dennoch treu bleiben.

Römer 4, 20.21: Der Glaubende weiß, was Gott verheißt, das kann er auch tun, aber es soll immer nach dem Willen Gottes geschehen (Matthäus 26,39).

Matthäus 24,24: In der letzten Zeit werden viele Wundertäter auftreten und im Namen Jesu viele Zeichen tun.

2.Korinther 11,13-14: Satan verstellt sich zum Engel des Lichtes und seine Diener zu Dienern der Gerechtigkeit.

Offenbarung 13,13.14: Er verführt die Menschen durch Zeichen und Wunder.

Matthäus 7,21-23: Viele Wundertaten machen noch keinen Nachfolger Jesu. Der Gehorsam (1.Joh.2,4) und der Sabbat sind die wahren Zeichen (2.Mo.31,13-17).

Richter 6,17: Das Fordern nach Zeichen kann Zweifel als Ursache haben und in noch größere Unsicherheit führen (Vers 36-40)

Apostelgeschichte 1,26: Das letzte Mal wurde das "Los" als Zeichenforderung vor der Ausgießung des Hl. Geistes geworfen. Nachher ist es nicht mehr notwendig, denn der Hl.Geist ist das "Wunderzeichen" Gottes und gibt uns Antwort auf alle unsere Fragen.

Matthäus 12,38-41: Jesus ist wie Jona nach drei Tagen wieder zum Leben gekommen. Seine Auferstehung ist uns Zeichen und Wunder genug!

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will auf sein Wort allein vertrauen.

Lukas 18,8: Wird Jesus bei seinem Kommen den Glauben finden?

2.Korinther 5,7: Wir leben jetzt im Glauben, dann erst im Schauen!

Johannes 20,29: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.